Plateforme des Juifs Libéraux de Suisse PJLS • Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS

Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS

Newsletter Sommer 2010

Der Vorstand der PLJS:
v.l.n.r.: Eve Gobbi, Gabriel Dondi, Nicole Poëll, Alex Dreifuss, Jean-Marc Brunschwig

Hallwylstrasse 78
Postfach 9126
CH – 8036 Zürich

T. 043 322 03 14
F. 043 322 03 16
office@liberaljews.ch

www.liberaljews.ch

Editorial

Die Plattform der Liberalen Juden der Schweiz hat einen weiteren Schritt zur Festigung und Anerkennung ihres Verbandes gemacht:
An unserer ersten Delegiertenversammlung im neuen Gemeindezentrum der Genfer Gemeinde GIL haben wir die notwendigen Strukturen geschaffen, um unsere Interessengemeinschaft in der Öffentlichkeit korrekt vertreten zu können.
Wir freuen uns, dass sich die nunmehr jahrelange Zusammenarbeit der beiden Liberalen Gemeinden weiterentwickelt. Das gegenseitige Vertrauen ist sehr hoch und wir stellen erfreut fest, dass es für die Liberalen Juden keinen Röstigraben gibt.

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder bemühen sich, die Aktivitäten auf nationaler Ebene zu intensivieren, den innerjüdischen Dialog, aber auch die interreligiöse Zusammenarbeit zu pflegen und wo möglich mitzugestalten.

Nach meinem Rücktritt als Präsidentin der Liberalen Gemeinde Or Chadasch freue ich mich, etwas mehr Zeit für die Plattform zu haben. Die Gespräche der letzten Monate haben bewiesen, dass die PLJS eine wichtige Funktion als Vertretung eines Teils der Schweizer Juden erfüllt.

Dieser Newsletter soll Ihnen zeigen, wo sich die PLJS in den letzten Monaten engagiert hat. Wir möchten auf unsere Visionen hinweisen, aber gleichzeitig soll unser Mitteilungsblatt zum Dialog mit uns anregen, wir freuen uns über Ihre Kommentare.

Nicole Poëll, Präsidentin PLJS

Jahrestreffen 2009 und Statuten der PLJS

An der Zusammenkunft im Dezember 2009 in Genf, verabschiedeten die Leitungsgremien der Gründergemeinden der PLJS die Statuten der Plattform. Das Jahrestreffen wurde ausserdem dazu genutzt, die seit der Gründung vor 5 Jahren erreichten Ziele auszuwerten.

Es wurde festgestellt, dass die Kontakte mit den Schweizer Behörden mittlerweile sehr gut sind, die PLJS ist bekannt und kann sich jederzeit mit Politikern aller Parteien besprechen.
Ebenso erfreut zeigte man sich über die inzwischen gut koordinierten Pressemitteilungen der Verbände SIG und PLJS.
Die Gesprächspartner auf politischer Ebene wissen das gemeinsame Auftreten der beiden jüdischen Dachverbände zu schätzen. Dabei wird durchaus zur Kenntnis genommen, dass wir – trotz teilweise unterschiedlicher Ansichten – bestrebt sind, die Anliegen der jüdischen Bevölkerung in der Schweiz gemeinsam zu vertreten.

Einweihung neue Synagoge der GIL im März 2010

Mitte März wurde die neue Synagoge der GIL an der Route de Chêne in Genf festlich eingeweiht. Die Feiern begannen am Freitagabend im Kreis der Mitglieder der GIL mit dem Arwit le Schabbat Gottesdienst und anschliessendem Nachtessen. Der Schabbat Gottesdienst stand nebst den Mitgliedern auch für eingeladene Repräsentanten der Jüdischen Gemeinden der Schweiz und dem nahen Ausland offen.

Die Einweihungsfeierlichkeiten fanden am Montagabend ihren Abschluss. Rund 400 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Religionsgemeinschaften und Organisationen wohnten dem offiziellen Anlass bei und zeigten sich ausnahmslos begeistert von den neuen Räumlichkeiten.

1. Delegiertenversammlung der PLJS

Die Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS hat am 12. Mai 2010 an ihrer ersten Delegiertenversammlung in Genf ihren Vorstand gewählt.
Die Delegierten wählten einstimmig Nicole Poëll zur Präsidentin und Jean-Marc Brunschwig zum Vizepräsidenten der PLJS. Die Beiden führten bis anhin das Präsidium der Plattform gemeinsam. Einstimmig wurden auch Eve Gobbi – Glücksmann (GIL) und Gabriel Dondi (JLG) in das Leitungsgremium gewählt. Alex Dreifuss, neuer Präsident der JLG, komplettiert den Vorstand ex officio.

Vo

Die im Dezember 2009 von den Vorständen der PLJS Gründergemeinden verabschiedeten Statuten wurden mit einigen wenigen Anpassungen von den Delegierten genehmigt.

Die Versammlung nahm Kenntnis vom Jahresbericht 2009, den Stellungnahmen zur Annahme der Minarettinitiative und den Medienmitteilung zu den Aussagen des CVP Präsidenten betreffend religiöser Friedhöfe erfolgten gemeinsam mit dem SIG. Gleichzeitig informierte das Präsidium über die geplanten Aktivitäten des laufenden Jahres.
Im Anschluss an die PLJS Delegiertenversammlung nahmen einige Vorstandsmitglieder der Plattform an der am selben Tag ebenfalls in Genf stattfindenden DV des SIG als Gäste teil.

Die Mitglieder des PLJS Vorstands

Präsidentin: Nicole Poëll **Vize-Präsident:** Jean-Marc Brunschwig

Kassier: Gabriel Dondi

Beisitz: Eve Gobbi und Alex Dreifuss

Kontaktaufnahme mit der PLJS unter :

Sekretariat
Susi Saitowitz, Generalsekretärin
Hallwylstrasse 78
Postfach 9126
8036 Zürich

Büro 043 322 03 14
Fax 043 322 03 16
E-Mail office@liberaljews.ch

oder

Präsidium
Nicole Poëll, Präsidentin
Dorfstrasse 67
Postfach
8126 Zumikon

Privat 044 918 12 54
Fax 044 918 19 62
Mobil 079 404 22 10
E-Mail nipoell@bluewin.ch

Politische Gespräche mit verschiedenen Parteien

An Treffen der beiden Verbände mit den Parteien FDP, CVP und SVP wurden neben der Anti-Minarett-Initiative auch die Integrationspolitik in der Schweiz, die Entwicklung des Antisemitismus' in der Schweiz, das Verhältnis zwischen der Schweiz und Israel - auch mit Blick auf die Zusätze zur Genfer Initiative - und die Iranpolitik der Schweiz thematisiert.

Zur Anti-Minarett Abstimmung teilten alle Gesprächsteilnehmer die Befürchtung, dass bei einer Annahme der Initiative mit einer Einschränkung der Religionsfreiheit zu rechnen sei.

Im Weiteren distanzierten sich die Vertreter aller Parteien einhellig und deutlich von antisemitischen Äusserungen, die wiederholt gefallen sind.
Der Bericht zur Vernehmlassung zum rechtlichen Umgang mit der Genitalverstümmelung wurde ebenfalls diskutiert, wobei die PLJS und der SIG anerkannten, dass der Vernehmlassungsbericht ausdrücklich auf ein Verbot der männlichen Beschneidung verzichtet.

Quelle: Parlamentsdienste, www.parlament.ch

CVP Schweiz – PLJS/SIG

Am Tag nach der Annahme der Anti-Minarett-Initiative fand in Bern das Treffen mit Vertretern der CVP statt. Die CVP war durch Parteipräsident NR Christophe Darbellay, NR Lucrezia Meier-Schatz, NR Pius Segmüller, NR Reto Wehrli und CVP-Kommunikationschefin Marianne Binder vertreten. Nach dem unerwartet deutlichen Abstimmungsergebnis war die Integrationsproblematik das dominierende Thema.
Leider kam es kurz nach dem Treffen zu einer kontroversen Aussage von Parteipräsident Darbellay zum Thema religiöse Friedhöfe. Nach Interventionen von jüdischer Seite entschuldigte sich der Nationalrat telefonisch bei den Präsidenten der jüdischen Verbände.

SVP Schweiz – PLJS/SIG

Im Anschluss an das Treffen mit der CVP trafen die beiden jüdischen Dachverbände Parlamentarier der SVP, Parteipräsident NR Toni Brunner, NR Hans Fehr, NR Alfred Heer und Generalsekretär Martin Baltisser, zum Gespräch. Die SVP zeigte sich erwartungsgemäss sehr erfreut über den Ausgang der Abstimmung zur Anti-Minarett-Initiative. PLJS und SIG betonten, dass ihr Engagement gegen die Initiative in den eigenen Erfahrungen der Vergangenheit wurzle. Aus jüdischer Sicht ist es unumstritten, dass sich alle Menschen in unserem Land an die Gesetze zu halten haben, es ist aber äusserst beunruhigend, wenn für Minderheiten Sondergesetze erlassen werden.

Geplante Gespräche

Im laufenden Jahr sind weitere Treffen mit Parlamentariern der Grünen und der SP geplant. Wir werden darüber in unserem nächsten Newsletter berichten.

Treffen GSI/SIG/PLJS

Im Mai 2010 fand wiederum ein Treffen von Vertretern der GSI, SIG und PLJS statt. Ein wichtiges Thema dieses Treffens war die Rolle der Landeskirchen bei Veranstaltungen, deren Programme Israelfeindliche Inhalte vermuten lassen. Die beiden Jüdischen Dachorganisationen haben deshalb beschlossen, das Gespräch mit den Landeskirchen zu suchen und diesen Punkt zu erläutern.

Sympathisant der PLJS werden

Falls Sie nicht Mitglied der CILG-GIL oder JLG sind, können Sie sich als Sympathisant bei der PLJS einschreiben.
Beachten Sie dazu das **elektronische Anmeldeformular** auf unserer Website www.liberaljews.ch oder wenden Sie sich telefonisch an unser Generalsekretariat unter
Tel.: 043 / 322 03 14 oder per E-Mail an office@liberaljews.ch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!